

EIN WETTBEWERB FÜR MENSCH UND NATUR

Die **Mülheimer Initiative für Klimaschutz** setzt sich mit ihren Mitgliedern für die Vielfalt in der Stadtnatur ein. Städte und Ballungsräume sind besonders artenreich, hier begegnen sich Mensch und Natur auf engem Raum. Der **Stadtklimapreis_Grün**, der in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Ausschuss für Umwelt und Energie der Stadt Mülheim ausgelobt wird, soll die Bedingungen für Mensch und Natur weiter verbessern und den Folgen des Klimawandels begegnen.

FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN DER STADT

MACHEN SIE MIT

Der **Stadtklimapreis_Grün** richtet sich an Bürger und Unternehmen, Schulen, Hofgemeinschaften und Vereine, die sich für privates und öffentliches Grün engagieren möchten.

Gefördert werden soll insbesondere das Engagement in städtischen Verdichtungsgebieten, Gewerbe und Industriegebieten und in Gebieten gemischter Nutzung.

Der Wettbewerb wird in verschiedenen Kategorien ausgelobt. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2011. Die Jurierung der eingesandten Wettbewerbsbeiträge erfolgt ab August 2011.

Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie unter:

WWW.KLIMAZONE-MH.DE
WWW.MUELHEIM-RUHR.DE

Wir alle können einen Beitrag leisten, das Stadtklima zu verbessern!

Machen Sie mit und die Klimazone Mülheim wird grüner!

ANSPRECHPARTNER ZUM WETTBEWERB

MÜLHEIMER INITIATIVE FÜR KLIMASCHUTZ E. V.

Dr. Susanne Dickel

Fon 0208 299 85 90

susanne.dickel@klimaschutz-mh.de

ALLGEMEINER ANSPRECHPARTNER

STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

Amt für Umweltschutz

Auskunftsstelle

Fon 0208 455 70 00

umweltamt@stadt-mh.de

Gebührenbereich

Fon 0208 455 70 60

gebuehren@stadt-mh.de

Die Wettbewerbsrichtlinien werden am 15. Juni im **Amtsblatt** veröffentlicht.



EFFEKT	MASSNAHME	Fassaden- & Dachbegrünung	Wasserflächen & Springbrunnen	Wärmedämmung am Haus	Natürlicher Boden durch Entsiegelung	Beschattung durch Laubbäume
Kühlen durch Verdunstung		●	●		●	●
Geringere Wärmeaufnahme		●		●	●	●
Niedrigere Energiekosten durch Isoliereffekt		●		●		
Aufnehmen von CO2 aus der Luft		●	●		●	●
Filtern von Luftschadstoffen		●	●		●	●

HÖHERE LEBENSQUALITÄT DURCH GESUNDES STADTKLIMA

Rund 80 Prozent der Deutschen leben heute in Städten. Außerhalb der urbanen Gebiete gibt es Platz für zusammenhängende und artenreiche Natur- und Landwirtschaftsflächen, die uns mit sauberer Luft, frischem Wasser und gesunden Nahrungsmitteln versorgen. Doch wir wollen uns auch in der Stadt wohl fühlen, denn hier wohnen und arbeiten wir und verbringen in unserer Freizeit viele Stunden im Freien. Oft leiden wir dabei jedoch unter Hitze, Lärm und schlechter Luft.

Ein Umdenken bei Politikern, Planern und Bewohnern ist notwendig, damit wir in unseren Städten mehr Frische und Erholung finden. Wir können viel für ein gesünderes Stadtklima tun, etwa durch unversiegelte Böden, grüne Pflanzen und Wasserflächen sowie durch gut isolierte Häuser, öffentlichen Nahverkehr und kurze Wege.

HITZEFALLE STADT?

Die Sonne bescheint unsere Städte in gleichem Maß wie die ländliche Umgebung. Trotzdem ist es in den Städten heißer: Gebäudefassaden und die vielen Flächen, die durch Asphalt und Pflaster versiegelt sind, erhitzen sich stark und speichern die gesammelte Sonnenwärme über lange Zeiträume. Hohe Häuser und tiefe Straßenschluchten verhindern zugleich einen ausreichenden Luftaustausch und somit die Zufuhr von Frischluft. Zudem verschmutzen Schadstoffe aus Verkehr und Industrie die Luft. Dies belastet die Städter besonders in den Sommermonaten: Das Lokalklima ist heiß und stickig und selbst die Nächte bringen kaum Abkühlung.

Der Klimawandel verstärkt die Probleme. Experten warnen, dass sich extreme Wetterereignisse wie der Hitzesommer 2003 häufen werden. In Städten wird das Klima so zur gesundheitlichen Belastung für alle: Wir sind reizbarer, können uns schlechter konzentrieren und leisten weniger. Kinder und Menschen mit Herz- und Kreislaufproblemen sind besonders gefährdet.

ERFRISCHEND: STADTKLIMA ZUM WOHLFÜHLEN

Damit aus dem Stadtklima ein Wohlfühlklima wird, sind neben stadtplanerischen Eingriffen viele kleine Schritte erforderlich. Hierzu kann jeder Bewohner beitragen und so die Lebensqualität vor der eigenen Haustür verbessern. Viele Maßnahmen sind einfach und kostengünstig umzusetzen und verschönern noch dazu das Stadtviertel. Ob Kühleffekt oder Verbesserung der Luftqualität, die Vorteile für das lokale Klima sind vielfältig.



- Haben Sie gewusst, dass Kletterpflanzen:**
- > in Gerüst-Kletterpflanzen und Selbstklimmer unterschieden werden?
 - > Wind und Sonnenstrahlung abhalten und so Wände vor Verwitterung schützen?
 - > wie zusätzliches Dämmmaterial wirken?
 - > das Lokalklima verbessern?



Wer durch Maßnahmen zur Flächenentsiegelung, durch ein Gründach oder andere Systeme der Regenrückhaltung oder Versickerung das Kanalnetz entlastet, kann Entwässerungsgebühren sparen.
In Mülheim werden 91 Cent pro qm und Jahr erhoben. Informationen erhalten Sie unter: 0208 455 70 00